

Wr. Neustadt/Kranzgasse

22 frei finanzierte Reihenhäuser mit Eigentumsoption



HWB 39,53kWh, fGEE 0,72 Reihenhäuser

HWB 34,57kWh, fGEE 0,68 Doppelhäuser

Baubeginn: Winter 2019

Voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2021

Beratung und Verkauf

EBSG, 7033 Pöttsching, Amtsgebäude 1

Doris Geppert

Tel.: 02631/2205-23

Fax: 02631/2205-823

E-Mail: d.geppert@ebsg.at

Internet: www.ebsg.at

Technische Betreuung

EBSG, 7033 Pöttsching, Amtsgebäude 1

Bmstr. DI(FH) Giefing Martin

Tel.: 02631/2205-30

Fax: 02631/2205-830

E-Mail: m.giefing@ebsg.at

Planung

Rudischer & Panzenböck
Architektur GmbH & CO KG
Schwarzottstrasse 2a
2620 Neunkirchen

Bauaufsicht

EBSG, 7033 Pöttsching, Amtsgebäude 1

Bmstr. DI (FH) Martin Giefing

Tel.: 02631/2205-30

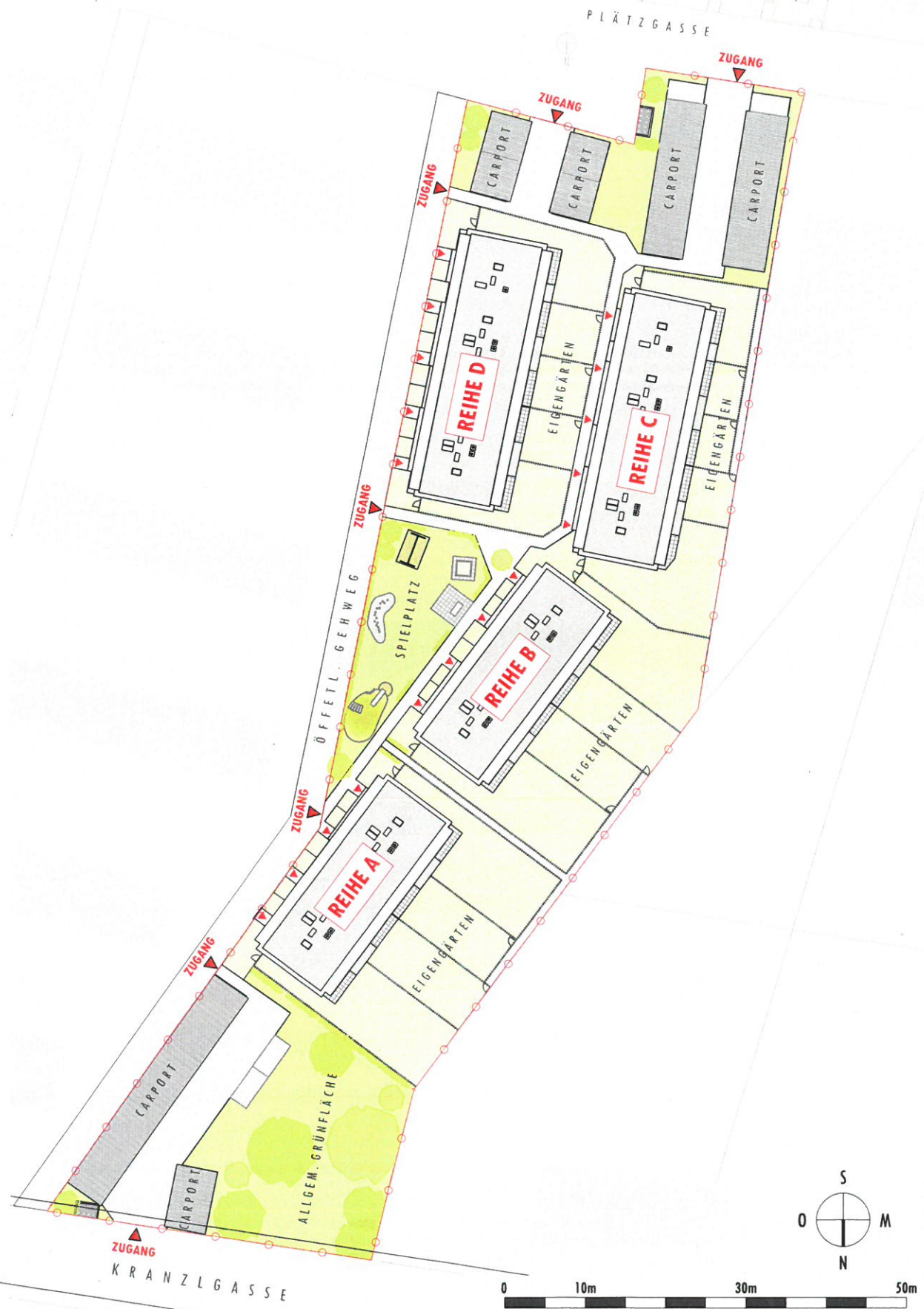
Fax: 02631/2205-830

E-Mail: m.giefing@ebsg.at

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir Sie bitte vorher um Terminvereinbarung, damit sich unsere MitarbeiterInnen genügend Zeit für Ihre Anliegen nehmen können!

REIHENHAUSANLAGE KRANZLGASSE

LAGEPLAN 1



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

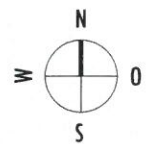
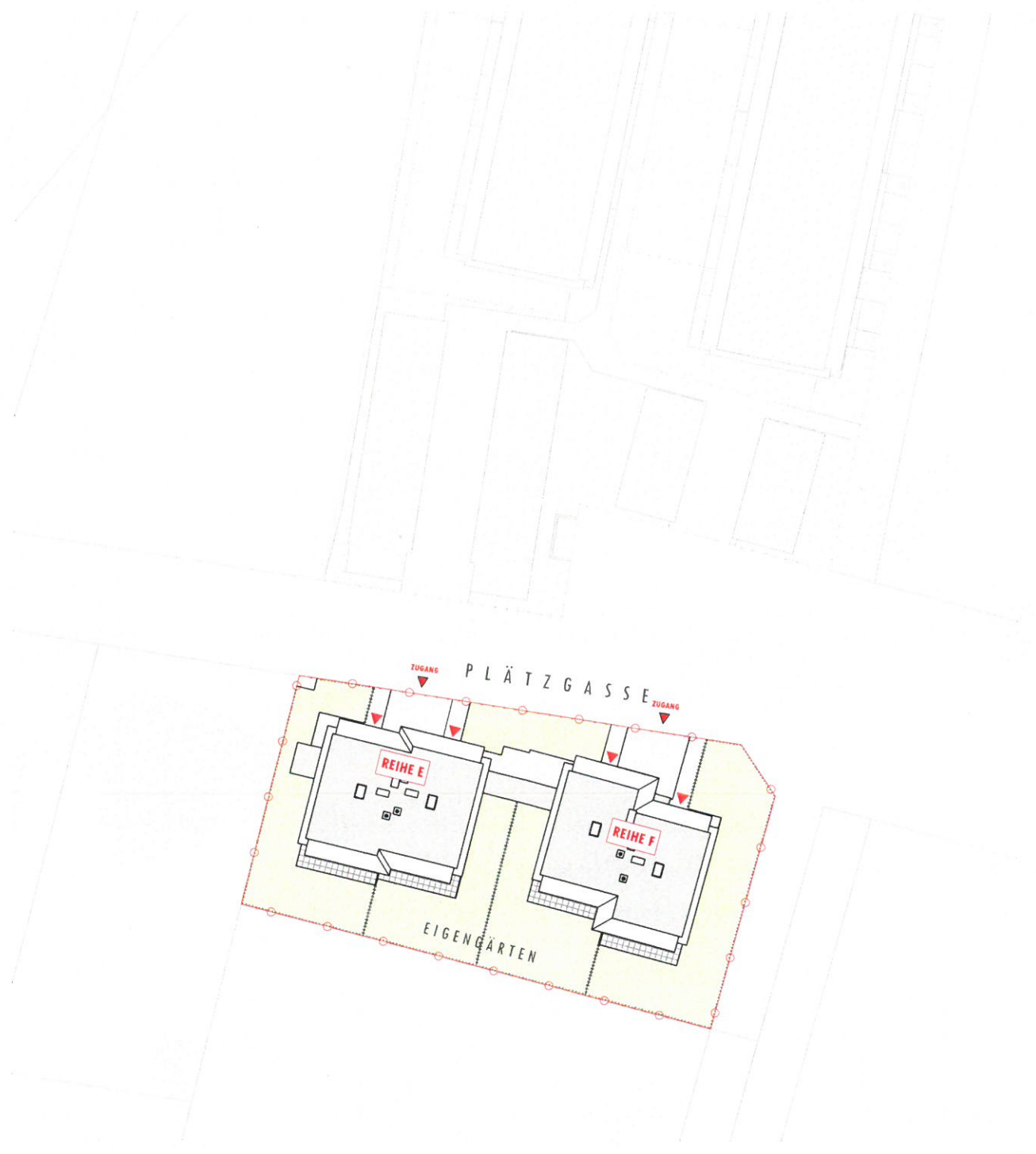
21.11.2019

1:700

INDEX -

DOPPELHÄUSER PLÄTZGASSE

LAGEPLAN 2



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

2700 Wr. Neustadt, Kranzlgasse/Plätzgasse (22 Wohneinheiten)
Reihenhäuser

INNENAUSBAU:

Innenwände/Decken:	Gips- Maschinenputz bzw. Spachtelung an allen Deckenflächen, im Bad Kalkzementputz
Fußboden-Unterbau:	Heizestrich, Trittschalldämmung und Styroporbeton Kellerersatzraum: U-Betonplatte
Bodenbeläge:	Windfang keramische Platten WC keramische Platten Abstellraum keramische Platten Küche Laminat Wohn-/Esszimmer Laminat Flur Laminat Bad keramische Platten Zimmer Laminat Kellerersatzraum/AR Betonplatte Terrassen Betonplatten im Splittbett
Stiegenbeläge:	Laminat Handlauf aus Holz - Buche
Wandbeläge:	Fliesen im Badezimmer ca. 2,0 m hoch im WC Sockelleiste, WC EG: Fliesenschild hinter Handwaschbecken
Wand- und Deckenanstrich:	Decken- und Wandflächen aller Wohn- und Nebenräume weiß ausgemalt
Innentüren:	glatte Türblätter, Oberfläche Weiß, Stahlzargen weiß lackiert Beschläge in ALU-Rosettengarnitur, Wohnzimmertür mit Glaslichte (ESG)
Hauseingangstür:	Kunststoff-Hauseingangstüre mit Glaslichte, Zylinderschloss und Mehrfachverriegelung , 5 Stück Eigenschlüssel
Fenster:	Kunststofffenster weiß mit Isolierverglasung und Zuluftelementen Lichtkuppel / Dachausstieg im Obergeschoss
Beschattung	Außenrollläden

HEIZUNG- UND SANITÄRINSTALLATIONEN:

Heizung:	Die Wärmeenergieversorgung erfolgt über eine Luft-Wasser Wärmepumpe. Modulierendes Wärmepumpensystem in Split-Bauweise, Außeneinheit wird am Dach - Inneneinheit im AR/TR angeordnet. Alle Reihenhäuser erhalten eine Fußbodenheizung, die Regelung wird mit einem Raumthermostat im Windfang gesteuert. Der erforderliche Heizungsverteiler ist in den jeweiligen Geschoßen untergebracht.
Warmwasser:	Die Versorgung erfolgt ebenfalls über die Wärmepumpe mittels Warmwasserspeicher im AR/TR.

Raumtemperaturen:	Die Heizleistung ist der Norm entsprechend berechnet und bringt unter Berücksichtigung der laut Österreichischer Klimakarte angenommenen Außentemperatur folgende Raumtemperatur: Bad: + 24 °C Wohnräume: + 22 °C andere Zimmer: + 20 °C Küche: + 20 °C Diele, Flur, WC : + 15 °C Kellerersatzraum/AR: unbeheizt
--------------------------	--

Lüftungseinrichtungen:	sämtliche innen- und außenliegende Sanitärräume werden mechanisch über Dach entlüftet; Bad und AR/Technik.: schallgedämmter Einzelventilator hygrostatgesteuert inkl. Schalter für Volllast WC: Lüftung mit Einzelventilator mit Nachlaufrelais Aufenthaltsräume: Lüftungselement in Stockaufdupplung Fenster
-------------------------------	---

SANITÄREINHEITEN:

Sanitärinstallation.:	Alle Reihenhäuser sind lt. nachstehendem Standard ausgeführt.
------------------------------	---

Einrichtungen:	weiß
-----------------------	------

Armaturen:	verchromt
-------------------	-----------

Reihenhaus:	je 1 Stück Hänge-WC im Erd- und Obergeschoss komplett 1 Stk. Handwaschbecken mit Kaltwasserhahn im WC im Erdgeschoss 1 Stk. Waschtisch mit Einhandmischer 1 Stk. Badewanne 170/75, weiß emailliert mit Einhandmischer und Brause 1 Anschluss für Abwäsche und Geschirrspüler 1 Waschmaschinenanschluss im AR/TR im Erdgeschoss 1 Trockneranschluss im Technikraum im Erdgeschoss
--------------------	--

ELEKTROINSTALLATION; TV - ANLAGE

Elektroinstallation.:	Die Versorgung erfolgt aus dem Netz der EVN Betriebsspannung 3 x 400/230 V Jedes Reihenhäuser erhält einen eigenen Zähler In den Reihenhäusern wird jeweils ein Wohnungs- und ein Medienverteiler im AR/Technikr. situiert.
------------------------------	--

Hauszugang:	1 Deckenauslass mit Außenleuchte
--------------------	----------------------------------

Windfang:	1 Deckenauslass mit Wechselschalter bzw. Taster 1 Steckdose 1 Doppelsteckdose 1 Telefonauslass (Leerverrohrung) 1 Klingel mit Klingeltaster außen 1 Stk. Rauchmelder
------------------	---

WC: EG + OG	1 Wandauslass über der Tür mit Ausschalter Vorraum bzw. Flur 1 Abluftventilator mit Nachlaufrelais
--------------------	---

Küche:	1 Deckenauslass mit Ausschalter 1 Anschluss für E-Herd 1 Steckdose für Geschirrspüler 4 Steckdosen über der Arbeitsplatte 1 Steckdose für Umluftdunstabzugshaube 1 Steckdose für Kühlschrank
---------------	---

Wohn- Esszimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 2 Deckenauslässe mit Ausschalter (für Essplatz und Wohnbereich) 2 Steckdosen 1 Doppelsteckdose bei TV-Antennenanschluss 1 TV Antennenanschluss für SAT-Signal digital, ORF 1+2 und Radio ü. SAT-Anlage (ORF-Karte) 1 IT-Leerverrohrung bei der Antennendose 1 Stk. Rauchmelder
Abstellraum/Technikraum:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Wandauslass über der Tür mit Ausschalter 1 Steckdose 1 Steckdose mit Klappdeckel für Waschmaschine 1 Steckdose mit Klappdeckel für Trockner 1 Geräteanschluss 230V für Wärmepumpen-Inneneinheit 1 Abluftventilator hygrostatgesteuert inkl. Schalter für Volllast 1 IT-Schwachstromverteiler mit Leerverrohrung 1 Elektroverteiler
Bad:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Wandauslass für Spiegelbeleuchtung mit Ausschalter 1 Deckenauslass mit Ausschalter 1 Steckdose mit Klappdeckel 1 Gebläsekonvektor 1 Abluftventilator hygrostatgesteuert inkl. Schalter für Volllast
Zimmer 1:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenauslass mit Ausschalter 2 Doppelsteckdosen (neben Doppelbett) 2 Steckdosen (eine bei IT-Leerverrohrung) 1 IT-Leerverrohrung 1 Stk. Rauchmelder
Zimmer 2+3 jeweils:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenauslass mit Ausschalter 3 Steckdosen (eine bei IT-Leerverrohrung) 1 IT-Leerverrohrung 1 Stk. Rauchmelder
Flur:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Wandauslass mit Wechselschalter oder Taster 1 Stk. Rauchmelder
Stiegenhaus:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Wandauslass mit 2 Wechselschalter
Kellerersatzraum:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenauslass mit Ausschalter 1 Steckdose mit Klappdeckel unter Schalter
Terrasse:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Steckdose mit Klappdeckel 1 Wandauslass mit Leuchte und Ausschalter im Wohnzimmer
AR:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenauslass mit Ausschalter 1 Steckdose mit Klappdeckel unter Schalter

Rauchmelder werden in den erforderlichen Räumen an der Decke montiert.
Die Beleuchtungskörper (außer Hauszugang und Terrasse) sind von den Mietern selbst beizustellen und zu montieren.

Eine digitale Satellitenanlage für den Empfang aller ASTRA-Sender ist vorgesehen.
Ein digitaler SAT-Receiver mit ORF-Karte ist notwendig und vom Mieter selbst beizustellen.

Die Anschlussmöglichkeit an die Telefon/Internetversorgung wird durch eine Leerverrohrung bis in den AR / Technikr. jedes Hauses geschaffen. Das Ansuchen um die Herstellung des Internet/Telefonanschlusses ist von jedem Mieter persönlich beim jeweils gewünschten Anbieter zu stellen.
Folgende Anbieter stehen zur Auswahl: **MAGENTA, A1 Telekom**

AUSSENANLAGEN:

Wege und Hauszugänge: Befestigt mit Pflasterbelag

PKW-Abstellplätze: Befestigt mit Sickerpflaster, Fahrbahn Asphalt

Traufenpflaster: Traufenschotter mit Raseneinfassungssteinen und Grobschotter-Hinterfüllung

Regenwasser: Dachwässer werden in Sickerschächten und Oberflächenwässer in Sickermulden auf Eigengrund zur Versickerung gebracht

Eigengarten: wenn erforderlich geböscht mit Besämung
1 Gartenwasseranschluss selbstentleerend
Maschendrahtzaun 1m

Die Reihenhausanlage im gegenständlichen Bauvorhaben wird in der beschriebenen Bauweise und in der dargestellten Ausstattung errichtet - jedoch ersuchen wir um Verständnis, dass aus technischen oder baugesetzlichen Gründen während der Bauausführung Änderungen notwendig werden könnten.

Sonderwünsche von Reihenhauswerbern können ausschließlich in schriftlicher Form und im Einvernehmen mit dem jeweiligen Professionisten und dem Bauherrn bzw. der örtlichen Bauleitung Berücksichtigung finden.

Stand: 26. November 2019

SONDERWÜNSCHE

Grundsätzlich obliegt die Abwicklung der Sonderwünsche mit den Professionisten dem Bestandnehmer.

Vorgangsweise bei Sonderwünschen:

1. Sonderwunschansuchen (Formular) der Genossenschaft übermitteln
2. Bearbeitung durch die Genossenschaft (Genehmigung kann erst nach Einlangen des 1. Finanzierungsteilbeitrages auf unserem Konto ausgestellt werden.)
3. Antwortschreiben der Genossenschaft mit Durchschlag an die Örtliche Bauaufsicht.
4. Der Bestandnehmer kann anhand der „Professionisten-Liste“ und der „Zu benachrichtigenden Professionisten-Liste“ Kostenvoranschläge bei den von uns beauftragten Firmen (aus Gründen der Gewährleistung) einholen.
5. Direkte Beauftragung der Professionisten durch den Bestandnehmer.
6. Direkte Zahlungsabwicklung durch den Bestandnehmer

Sonderwünsche können unter Bedachtnahme auf die derzeit gültigen Normen und Baurichtlinien berücksichtigt werden. Weiters ist eine Realisierung vom Baufortschritt abhängig.

Für die Durch- bzw. Ausführung der Sonderwünsche übernimmt die Genossenschaft keinerlei Haftung!

FINANZIERUNG

Die Nutzung einer Bestandseinheit (Reihenhaus/Wohnung) ist an die Zahlung von Eigenmitteln (Finanzierungsbeitrag) sowie an die Begründung der Mitgliedschaft gebunden.

Der **Finanzierungsbeitrag** ist in 3 Teilbeträgen zu bezahlen:

1/3 bei Baubeginn bzw. Vertragsunterfertigung

1/3 bei Rohbaufertigstellung

1/3 bei Übergabe

Ab Bezug der Bestandseinheit ist monatlich ein **Nutzungsbeitrag** zu entrichten. Dieser enthält:

- ✓ Darlehensrückzahlungen
- ✓ Verwaltungskosten
- ✓ Erhaltungsbeitrag
- ✓ Umsatzsteuer
- ✓ Betriebskosten
 - Kanalgebühren
 - Müllgebühren
 - Wassergebühren
 - Allgmeinstrom
 - Rauchfangkehrer
 - Gebäudeversicherung (Haftpflicht, Wasser, Feuer)
 - Grundsteuer
 - Anlagenbetreuung
- ✓ zwei Kfz-Abstellplätze

Folgende Aufwendungen werden **direkt an die einzelnen Bestandnehmer vorgeschrieben**:

- ✓ Strom
- ✓ Heizung

Wir halten fest, dass die Berechnung des Nutzungsbeitrages auf der derzeitigen Zinssituation basiert und eventuelle Zinssatzsenkungen bzw. -steigerungen nach Bestandsübergabe berücksichtigt werden müssen.

Die Betriebskostenkonti sind von uns geschätzte Kosten und werden einmal jährlich bis spätestens 30.06. mit den Bestandnehmern abgerechnet.

Die Höhe des Finanzierungbeitrages sowie des monatlichen Nutzungsbeitrages wird auf Basis der **Nutzwerte (NW)** kalkuliert.

Der Nutzwert ist die Zahl mit der der Wert der Bestandseinheit im Verhältnis zu den Werten der anderen Bestandseinheiten bezeichnet wird.

Der Nutzwert errechnet sich wie folgt:

Nutzfläche

- + Zuschläge für werterhöhende Eigenschaften (z.B. Keller, Garage, etc.)
- Abschläge für wertmindernde Eigenschaften (z.B. kleinerer Garten, etc.)

NUTZWERT

909 WIENER NEUSTADT/Kranzlgasse

FINANZIERUNGSPLAN ANL. ERSTKALKULATION

RH	Gesch.	Garten		APL	FINANZ.BEITR.-			monatl. Euro	
		NW	Wnfl.		Grund	Bau	GESAMT		
1	EG+OG	122	105,56	158	2 CP	66.778,00	15.181,00	81.959,00	863,00
2	EG+OG	120	105,56	102	2 CP	65.683,00	14.932,00	80.615,00	849,00
3	EG+OG	120	105,56	95	2 CP	65.683,00	14.932,00	80.615,00	849,00
4	EG+OG	122	105,56	162	2 CP	66.778,00	15.181,00	81.959,00	863,00
5	EG+OG	122	105,56	162	2 CP	66.778,00	15.181,00	81.959,00	863,00
6	EG+OG	120	105,56	95	2 CP	65.683,00	14.932,00	80.615,00	849,00
7	EG+OG	120	105,56	102	2 CP	65.683,00	14.932,00	80.615,00	849,00
8	EG+OG	122	105,56	155	2 CP	66.778,00	15.181,00	81.959,00	863,00
9	EG+OG	120	105,56	144	2 CP	65.683,00	14.932,00	80.615,00	849,00
10	EG+OG	116	105,56	40	2 CP	63.494,00	14.434,00	77.928,00	821,00
11	EG+OG	116	105,56	31	2 CP	63.494,00	14.434,00	77.928,00	821,00
12	EG+OG	116	105,56	30	2 CP	63.494,00	14.434,00	77.928,00	821,00
13	EG+OG	120	105,56	73	2 CP	65.683,00	14.932,00	80.615,00	849,00
14	EG+OG	123	105,56	95	2 CP	67.325,00	15.305,00	82.630,00	870,00
15	EG+OG	119	105,56	48	2 CP	65.136,00	14.808,00	79.944,00	842,00
16	EG+OG	119	105,56	48	2 CP	65.136,00	14.808,00	79.944,00	842,00
17	EG+OG	119	105,56	48	2 CP	65.136,00	14.808,00	79.944,00	842,00
18	EG+OG	123	105,56	84	2 CP	67.325,00	15.305,00	82.630,00	870,00
19	EG+OG	122	105,56	78	1 APL/1CP	66.778,00	15.181,00	81.959,00	861,00
20	EG+OG	122	105,56	81	1 APL/1CP	66.778,00	15.181,00	81.959,00	861,00
21	EG+OG	124	105,56	88	1 APL/1CP	67.873,00	15.431,00	83.304,00	875,00
22	EG+OG	125	105,56	96	1 APL/1CP	68.421,00	15.555,00	83.976,00	882,00
		2.652	2322,32			1.451.600,00	330.000,00	1.781.600,00	18.754,00

EIGENTUMSÜBERTRAGUNG

Die Gesellschaft räumt dem Mieter einen freiwilligen Anspruch auf Eigentumsübertragung erstmals nach Ablauf des 10. Jahres bis zum Ablauf des 15. Jahres ab Erstbezug der Baulichkeit ein.

Der Gesamtpreis zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung wird nach der dann gültigen Rechtslage ermittelt.

Anfallende Kosten:

- ✓ 3,5 % Grunderwerbsteuer
- ✓ 1,1 % Eintragungsgebühr ins Grundbuch
- ✓ Vertragserrichtungs- und Notariatskosten

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	153,44 m ²	charakteristische Länge	1,55 m	mittlerer U-Wert	0,232 W/m ² K
Bezugsfläche	122,75 m ²	Klimaregion	N/SO	LEK τ-Wert	19,63
Brutto-Volumen	507,49 m ³	Heiztage	213 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	327,21 m ²	Heizgradtage	3430 Kd	Bauweise	schwere
Kompaktheit (A/V)	0,64 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,1 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima) Doppelhäuser

Referenz-Heizwärmebedarf	erfüllt	41,08 kWh/m ² a	≥ HWB _{Ref,RK}	34,57 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{RK}	34,57 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	erfüllt (alternativ zu f_{GEE})	38,80 kWh/m ² a	≥ E/LEB _{RK}	34,14 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	ohne Anforderungen		f _{GEE}	0,691
Erneuerbarer Anteil	erfüllt			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	5.330 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	34,74 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	4.701 kWh/a	HWB _{SK}	30,64 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	1.960 kWh/a	WWWB	12,78 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	2.740 kWh/a	HEB _{SK}	17,86 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	0,41
Haushaltsstrombedarf	2.520 kWh/a	HHSB	16,43 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	5.260 kWh/a	EEB _{SK}	34,28 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	10.048 kWh/a	PEB _{SK}	65,48 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	6.944 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	45,26 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	3.104 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	20,23 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	1.452 kg/a	CO ₂ _{SK}	9,46 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,689
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV _{Export,SK}	0,00 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		Ersteller	Rudischer & Panzenböck Architektur GmbH &
Ausstellungsdatum	03.04.2019	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	02.04.2029		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	144,70 m ²	charakteristische Länge	1,53 m	mittlerer U-Wert	0,234 W/m ² K
Bezugsfläche	115,76 m ²	Klimaregion	N/SO	LEK τ-Wert	19,92
Brutto-Volumen	478,73 m ³	Heiztage	213 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	313,30 m ²	Heizgradtage	3430 Kd	Bauweise	schwere
Kompaktheit (A/V)	0,65 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,1 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima) Reihenhäuser

Referenz-Heizwärmebedarf	erfüllt	41,48 kWh/m ² a	≥ HWB _{Ref,RK}	39,24 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{RK}	39,24 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	erfüllt (alternativ zu f_{GEE})	39,09 kWh/m ² a	≥ E/LEB _{RK}	35,44 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	ohne Anforderungen		f _{GEE}	0,727
Erneuerbarer Anteil	erfüllt			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	5.720 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	39,53 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	5.046 kWh/a	HWB _{SK}	34,87 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	1.848 kWh/a	WWWB	12,78 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	2.777 kWh/a	HEB _{SK}	19,19 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	0,40
Haushaltsstrombedarf	2.377 kWh/a	HHSB	16,43 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	5.154 kWh/a	EEB _{SK}	35,62 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	9.844 kWh/a	PEB _{SK}	68,03 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	6.803 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	47,01 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	3.041 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	21,01 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	1.422 kg/a	CO ₂ _{SK}	9,83 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,725
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV _{Export,SK}	0,00 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		Ersteller	Rudischer & Panzenböck Architektur GmbH &
Ausstellungsdatum	03.04.2019	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	02.04.2029		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.